Carlos Sainz: von Ferrari zu Williams – ein mutiger Neustart in der F1!

Carlos Sainz spricht über seinen Wechsel zu Williams und reflektiert die herausfordernde Formel-1-Saison 2024 sowie die Zukunft 2025.

Carlos Sainz steht nach seinem Abschied von Ferrari vor einem bedeutenden Wechsel in der Formel 1. Der spanische Fahrer wird die kommende Saison für das Team von Williams antreten, das 2024 mit einem schwachen Auto auftrumpfen konnte, wie **Berlin Live** berichtet. Sainz äußerte sich besorgt über die bevorstehende Regelrevolution im Jahr 2026, die eine Rückkehr zu neuen Motorenregeln und Vorschriften für den Autobau mit sich bringt. Er ist überzeugt, dass diese Veränderungen die Wettbewerbsbedingungen für alle Teams fairer gestalten werden, was das Talent der Fahrer stärker in den Vordergrund rücken könnte. Dennoch gestand er ein, dass es schade sei, dass das aktuelle System und die Fortschritte von Teams wie Ferrari und McLaren vor diesem Umbruch zurückgesetzt werden.

Carlos Sainz hat zudem die Schwächen von Ferrari in der abgelaufenen Saison kritisiert. In einem offenen Gespräch gesteht er, dass das Team zu Beginn der Saison entscheidende Probleme nicht adressierte, was ihnen letztlich die Chance auf den Konstrukteurstitel kostete. Trotz einer kämpferischen Leistung von Ferrari beim Großen Preis von Abu Dhabi und einer verbesserten Performance zu Saisonende gelang es McLaren, mit einer starken Gesamtleistung den Titel zu sichern, wie **Motorcyclesports** berichtete. Sainz erklärte, dass das Ferrari-Auto in den entscheidenden Momenten gegen McLaren nicht mithalten konnte und sie die wichtigsten Schwächen schlichtweg zu spät erkannt hätten.

Zukunftsausblick

Mit dem Übergang zu Williams wird Sainz eine andere Herausforderung annehmen müssen, während Ferrari weiterhin an seinen Schwächen arbeiten muss, um 2025 wieder im Titelkampf mitreden zu können. Der Druck wächst, da McLaren mit aufstrebenden Talenten wie Lando Norris und Oscar Piastri eine ernsthafte Bedrohung darstellt. Sainz bleibt optimistisch und hofft, dass Ferrari aus seinen Erfahrungen lernt und in der neuen Saison zurückschlagen kann.

Details	
Quellen	• **www.berlin-live.de** • **motorcyclesports.net**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de